

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SANIT KalkLöser Flaschen

UFI: 7N98-304E-C002-YJ29

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel, sauer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	SANIT-Chemie	
	Reinigungsmittel und -geräte GmbH	
Straße:	Dieselstr. 38	
Ort:	D-74211 Leingarten	
Telefon:	+49 7131 902100	Telefax: +49 7131 404360
E-Mail:	info@sanit-chemie.de	
Ansprechpartner:	Produktmanagement	Telefon: 07131 90210-20
Internet:	www.sanit-chemie.de	

1.4. Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg +49 (0)761 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332
 Acute Tox. 4; H302
 Skin Corr. 1; H314
 Eye Dam. 1; H318
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ameisensäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 2 von 10

- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Endokrines Störpotential: nicht gelistet

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
64-18-6	Ameisensäure	45 - < 60 %
	200-579-1 607-001-00-0 01-2119491174-37	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H331 H302 H314 H318	
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)	0,1 - < 1 %
	939-350-2 01-2119970550-39	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-18-6	200-579-1	Ameisensäure	45 - < 60 %
		inhalativ: LC50 = 7,85 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 730 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 10 - < 90 Skin Irrit. 2; H315: >= 2 - < 10 Eye Irrit. 2; H319: >= 2 - < 10	
85409-22-9	939-350-2	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = 3400 mg/kg; oral: LD50 = 350 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % kationische Tenside, Konservierungsmittel (Formic acid).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Anschließend nachwaschen mit: Polyethylenglykol 400. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 3 von 10

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 4 von 10

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungs-faktor	Hinweis	Art
64-18-6	Ameisensäure	5	9,5		2(l)	Y	TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-18-6	Ameisensäure			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9,5 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	19 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	9,5 mg/m ³	

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)	
Süßwasser		0,00042 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00016 mg/l
Meerwasser		0,000096 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,000207 mg/l
Süßwassersediment		68 mg/kg
Meeressediment		15,75 mg/kg
Boden		1,66 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). FKM (Fluorkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0,6 mm Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8h

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 5 von 10

Farbe:	rot	
Geruch:	stechend	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		10 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Flammpunkt:		66 °C
pH-Wert:		0,5
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte:		1,12 g/cm ³

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Oxidierende Eigenschaften
nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkalien (Laugen).

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1622 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 17,44 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 6 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-18-6	Ameisensäure				
	oral	LD50 730 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD 401
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 7,85 mg/l	Ratte	ECHA	OECD 403
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)				
	oral	LD50 350 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 3400 mg/kg	rabbit	Echa	EPA OPPTS 870.1200

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)
Reizung und Ätzwirkung. nach Verschlucken: Mögliche Gefahren: Magenperforation.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
nicht sensibilisierend.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

keine Information verfügbar

Sonstige Angaben

Wirkt entfettend auf die Haut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-18-6	Ameisensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 130 mg/l	96 h	Danio rerio (fresh water fish)	ECHA	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	algae	ECHA	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 365 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD 202
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,28 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,049 mg/l	72 h	Skeletonema costatum (fresh water)	ECHA	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,016 mg/l	48 h	Acartia tonsa (fresh water)	ECHA	EU Method C.2
	Fischtoxizität	NOEC 0,032 mg/l	28 d	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	U.S. EPA FIFRA 72-4(a)
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,0041 mg/l	21 d	Daphnia magna (Fresh water)	ECHA	OECD Guideline 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-18-6	Ameisensäure			
	EU method C.4 -B	100%	14	ECHA
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)			
	OECD 301B Ready Biodegradability - CO2 Evolution	95,5%	28	ECHA
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-18-6	Ameisensäure	-0,54
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)	0,5

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85409-22-9	Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-14-alkyldimethyl-, Chloride)	73,2	aquatic species	ECHA

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB .

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 8 von 10

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Weitere Hinweise

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN3412

14.2. Ordnungsgemäße

AMEISENSÄURE

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C3

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN3412

14.2. Ordnungsgemäße

AMEISENSÄURE

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 9 von 10



Klassifizierungscode: C3
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3412
14.2. Ordnungsgemäße FORMIC ACID
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: -
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3412
14.2. Ordnungsgemäße FORMIC ACID
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851
IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2
Passenger-LQ: Y840

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 45 % (504 g/l)
Farben und Lacken:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SANIT KalkLöser Flaschen

Überarbeitet am: 10.09.2025

Materialnummer: 3001

Seite 10 von 10

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: gemäß §6 der AwSV
 Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 210

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1.

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
 Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 1 de 10

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

SANIT Anticalcaire

UFI: 7N98-304E-C002-YJ29

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange

Détergent, acide.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société: SANIT-Chemie
Reinigungsmittel und -geräte GmbH
Rue: Dieselstr. 38
Lieu: D-74211 Leingarten
Téléphone: +49 7131 902100 Téléfax: +49 7131 404360
E-mail: info@sanit-chemie.de
Interlocuteur: Produktmanagement Téléphone: 07131 90210-20
Internet: www.sanit-chemie.de

1.4. Numéro d'appel d'urgence: ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Règlement (CE) n° 1272/2008

Acute Tox. 4; H332
Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Chronic 3; H412

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette

acide formique à ... %

Mention Danger
d'avertissement:

Pictogrammes:



Mentions de danger

H302+H332 Nocif en cas d'ingestion ou d'inhalation.
H314 Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P260 Ne pas respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols.
P264 Se laver ... soigneusement après manipulation.
P280 Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.
P303+P361+P353 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): Enlever immédiatement tous les

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 2 de 10

P305+P351+P338 vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau ou se doucher.
EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P310 Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.

2.3. Autres dangers

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Endokrines Störpotential: nicht gelistet

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Mélanges

Composants pertinents

N° CAS	Substance			Quantité
	N° CE	N° Index	N° REACH	
	Classification (Règlement (CE) n° 1272/2008)			
64-18-6	acide formique à ... %			45 - < 60 %
	200-579-1	607-001-00-0	01-2119491174-37	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H331 H302 H314 H318			
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures			0,1 - < 1 %
	939-350-2		01-2119970550-39	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

N° CAS	N° CE	Substance	Quantité
		Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA	
64-18-6	200-579-1	acide formique à ... %	45 - < 60 %
		par inhalation: CL50 = 7,85 mg/l (vapeurs); par inhalation: ATE = 0,5 mg/l (poussières ou brouillards); par voie orale: DL50 = 730 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 10 - < 90 Skin Irrit. 2; H315: >= 2 - < 10 Eye Irrit. 2; H319: >= 2 - < 10	
85409-22-9	939-350-2	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures	0,1 - < 1 %
		dermique: DL50 = 3400 mg/kg; par voie orale: DL50 = 350 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	

Étiquetage du contenu conformément au règlement (CE) n° 648/2004

< 5 % agents de surface cationiques, agents conservateurs (Formic acid).

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

Après inhalation

Veiller à un apport d'air frais.

Après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver avec: Eau. Opérer ensuite un nettoyage ultérieur avec: Polyéthylèneglycol 400. Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés.

Après contact avec les yeux

En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement en tenant les paupières ouvertes pendant 10 à 15 minutes sous l'eau courante. Consulter un ophtalmologiste.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 3 de 10

Après ingestion

Se rincer aussitôt la bouche et boire beaucoup d'eau. NE PAS faire vomir. Dangers possibles: Perforation de l'estomac. Appeler immédiatement un médecin. Ne pas faire boire d'agent de neutralisation.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

Adapter les mesures d'extinction au milieu environnant

5.3. Conseils aux pompiers

Porter un appareil respiratoire autonome et une combinaison de protection contre les substances chimiques.

Information supplémentaire

Rabattre les gaz/vapeurs/brouillards par pulvérisation d'eau. Recueillir séparément l'eau d'extinction contaminée. Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Remarques générales

Assurer une aération suffisante. Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Utiliser un équipement de protection individuel

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Autres informations

Absorber avec une substance liant les liquides (sable, diatomite, liant d'acides, liant universel). Traiter le matériau recueilli conformément à la section Elimination.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Lors d'une manipulation à découvert, utiliser des dispositifs équipés d'un système d'aspiration locale. Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail

Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés. Protection cutanée préventive avec une crème de protection dermique. Se laver les mains et le visage à la fin du travail. Ne pas manger et ne pas boire pendant l'utilisation.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conserver le récipient bien fermé.

Conseils pour le stockage en commun

Conserver à l'écart des aliments et boissons y compris ceux pour animaux.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 4 de 10

Valeurs limites d'exposition professionnelle

N° CAS	Désignation	ppm	mg/m³	f/cm³	Catégorie	Origine
64-18-6	Acide formique	5	9		VME (8 h)	

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Désignation			
DNEL type	Voie d'exposition	Effet	Valeur	
64-18-6	acide formique à ... %			
Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	systémique	9,5 mg/m³	
Consommateur DNEL, à long terme	par inhalation	systémique	3 mg/m³	
Salarié DNEL, aigu	par inhalation	local	19 mg/m³	
Consommateur DNEL, aigu	par inhalation	local	9,5 mg/m³	

Valeurs de référence PNEC

N° CAS	Désignation	
	Milieu environnemental	Valeur
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures	
Eau douce		0,00042 mg/l
Eau douce (rejets discontinus)		0,00016 mg/l
Eau de mer		0,000096 mg/l
Eau de mer (rejets discontinus)		0,000207 mg/l
Sédiment d'eau douce		68 mg/kg
Sédiment marin		15,75 mg/kg
Sol		1,66 mg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés

Lors d'une manipulation à découvert, utiliser des dispositifs équipés d'un système d'aspiration locale. Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Protection des yeux/du visage

Lunettes de protection hermétiques.

Protection des mains

Lors de la manipulation de substances chimiques, porter exclusivement des gants spécial chimie pourvus d'un marquage CE, y compris du numéro de contrôle à quatre chiffres. Le modèle des gants spécial chimie doit être choisi en fonction des concentrations et quantités des substances chimiques spécifiques au poste. Porter les gants de protection homologués : NBR (Caoutchouc nitrile). CR (polychloroprènes, Caoutchouc chloroprène). FKM (caoutchouc fluoré). Epaisseur du matériau des gants: 0,6 mm Tenir compte des temps de résistance à la perforation et des caractéristiques de gonflement de la matière. période de latence: 8h

Protection respiratoire

Lorsque les mesures techniques d'aspiration ou de ventilation ne sont pas possibles ou insuffisantes, il est indispensable de porter une protection respiratoire.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

L'état physique: liquide
Couleur: rouge

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 5 de 10

Odeur:	piquant	
Point de fusion/point de congélation:		10 °C
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:		100 °C
Point d'éclair:		66 °C
pH-Valeur:		0,5
Hydrosolubilité:	complètement miscible	
Pression de vapeur:	non déterminé	
Densité:		1,12 g/cm³

9.2. Autres informations

Informations concernant les classes de danger physique

Propriétés comburantes
non déterminé

Autres caractéristiques de sécurité

Viscosité dynamique: non déterminé

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Dissout lentement l'aluminium et le zinc avec dégagement d'hydrogène.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Alcalis (bases).

10.5. Matières incompatibles

Agents oxydants, fortes. Alcalis (bases).

10.6. Produits de décomposition dangereux

Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Nocif par inhalation.
Nocif en cas d'ingestion.

ETAmél calculé

ATE (orale) 1622 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) 17,44 mg/l; ATE (inhalation poussières/brouillard) > 5 mg/l

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 6 de 10

N° CAS	Substance				
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
64-18-6	acide formique à ... %				
	orale	DL50 730 mg/kg	Rat	ECHA	OECD 401
	inhalation (4 h) vapeur	CL50 7,85 mg/l	Rat	ECHA	OECD 403
	inhalation poussières/brouillard	ATE 0,5 mg/l			
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures				
	orale	DL50 350 mg/kg	Rat	ECHA	OECD 401
	cutanée	DL50 3400 mg/kg	rabbit	Echa	EPA OPPTS 870.1200

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux. (Sur la base des données de contrôle)

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Provoque de graves lésions des yeux. (Sur la base des données de contrôle)

Effet irritant et caustique. en cas d'ingestion: Dangers possibles: Perforation de l'estomac.

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
non sensibilisant.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagenicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Information supplémentaire référentes à des preuves

La classification a été effectuée selon le mode de calcul de la directive "Préparations" (1999/45/CE).

11.2. Informations sur les autres dangers
Propriétés perturbant le système endocrinien

keine Information verfügbar

Autres informations

Exerce un effet dégraissant sur la peau.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques
12.1. Toxicité

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 7 de 10

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h] [d]	Espèce	Source	Méthode
64-18-6	acide formique à ... %					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 130 mg/l	96 h	Danio rerio (fresh water fish)	ECHA	OECD 203
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r mg/l >100	72 h	algae	ECHA	OECD 201
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 365 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD 202
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 0,28 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	EU Method C.1
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r 0,049 mg/l	72 h	Skeletonema costatum (fresh water)	ECHA	EU Method C.3
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 0,016 mg/l	48 h	Acartia tonsa (fresh water)	ECHA	EU Method C.2
	Toxicité pour les poissons	NOEC 0,032 mg/l	28 d	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	U.S. EPA FIFRA 72-4(a)
	Toxicité pour les crustacés	NOEC 0,0041 mg/l	21 d	Daphnia magna (Fresh water)	ECHA	OECD Guideline 211

12.2. Persistance et dégradabilité

N° CAS	Substance			
	Méthode	Valeur	d	Source
	Évaluation			
64-18-6	acide formique à ... %			
	EU method C.4 -B	100%	14	ECHA
	Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).			
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures			
	OECD 301B Ready Biodegradability - CO2 Evolution	95,5%	28	ECHA
	Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).			

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Coefficient de partage n-octanol/eau

N° CAS	Substance	Log Pow
64-18-6	acide formique à ... %	-0,54
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures	0,5

FBC

N° CAS	Substance	FBC	Espèce	Source
85409-22-9	composés de l'ion ammonium quaternaire, alkyl en C12-c14 benzyldiméthyles, chlorures	73,2	aquatic species	ECHA

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

les composants de cette préparation ne répondent pas aux critères de classification PBT ou vPvB .

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 8 de 10

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

Information supplémentaire

La classification a été effectuée selon le mode de calcul de la directive "Préparations" (1999/45/CE).

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations d'élimination

L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Code d'élimination des déchets - Produit

070601 DÉCHETS DES PROCÉDÉS DE LA CHIMIE ORGANIQUE; déchets provenant de la FFDD des corps gras, savons, détergents, désinfectants et cosmétiques; eaux de lavage et liqueurs mères aqueuses; déchet dangereux

Code d'élimination des déchets - Emballages contaminés

150102 EMBALLAGES ET DÉCHETS D'EMBALLAGES, ABSORBANTS, CHIFFONS D'ESSUYAGE, MATÉRIAUX FILTRANTS ET VÊTEMENTS DE PROTECTION NON SPÉCIFIÉS AILLEURS; emballages et déchets d'emballages (y compris les déchets d'emballages municipaux collectés séparément); emballages en matières plastiques

L'élimination des emballages contaminés

Eau (avec détergent). Les emballages entièrement vides peuvent être revalorisés.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:	UN3412
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:	ACIDE FORMIQUE
14.3. Classe(s) de danger pour le transport:	8
14.4. Groupe d'emballage:	II
Étiquettes:	8



Code de classement:	C3
Quantité limitée (LQ):	1 L
Catégorie de transport:	2
N° danger:	80
Code de restriction concernant les tunnels:	E

Autres informations utiles (Transport terrestre)

E2

Transport fluvial (ADN)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:	UN3412
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:	ACIDE FORMIQUE

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 9 de 10

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

8

14.4. Groupe d'emballage:

II

Étiquettes:

8



Code de classement:

C3

Quantité limitée (LQ):

1 L

Autres informations utiles (Transport fluvial)

E2

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

UN 3412

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

FORMIC ACID

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

8

14.4. Groupe d'emballage:

II

Étiquettes:

8



Dispositions spéciales:

-

Quantité limitée (LQ):

1 L

EmS:

F-A, S-B

Autres informations utiles (Transport maritime)

E2

Transport aérien (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

UN 3412

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

FORMIC ACID

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

8

14.4. Groupe d'emballage:

II

Étiquettes:

8



Quantité limitée (LQ) (avion de ligne):

0.5 L

IATA-Instructions de conditionnement (avion de ligne):

851

IATA-Quantité maximale (avion de ligne):

1 L

IATA-Instructions de conditionnement (cargo):

855

IATA-Quantité maximale (cargo):

30 L

Autres informations utiles (Transport aérien)

E2

: Y840

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

Numéro de révision: 1,16 - Remplace la version: 1,15

F - fr

Date d'impression: 10.09.2025

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

SANIT Anticalcaire

Révision: 10.09.2025

Code du produit: 3001

Page 10 de 10

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires UE

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):

Inscription 3, Inscription 75

Directive 2004/42/CE relative à COV 45 % (504 g/l)
dans les vernis et peintures:

Législation nationale

Classe risque aquatique (D): 1 - présente un faible danger pour l'eau

RUBRIQUE 16: Autres informations

Modifications

Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la (les) section(s): 1.

Abréviations et acronymes

Acute Tox. 3: Toxicité aiguë, catégorie de danger 3

Skin Corr. 1A: Corrosion cutanée, sous-catégorie 1A

Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves, catégorie de danger 1

Aquatic Acute 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité aiguë 1

Aquatic Chronic 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 1

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Acute Tox. 4; H332	Méthode de calcul
Acute Tox. 4; H302	Méthode de calcul
Skin Corr. 1; H314	Sur la base des données de contrôle
Eye Dam. 1; H318	Sur la base des données de contrôle
Aquatic Chronic 3; H412	Méthode de calcul

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H302	Nocif en cas d'ingestion.
H302+H332	Nocif en cas d'ingestion ou d'inhalation.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H331	Toxique par inhalation.
H332	Nocif par inhalation.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

(Toutes les données concernant les composants pertinents ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 1 di 10

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa
1.1. Identificatore del prodotto

SANIT Anticalcare

UFI: 7N98-304E-C002-YJ29

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati
Utilizzazione della sostanza/della miscela

Detergente, acido.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Ditta: SANIT-Chemie
Reinigungsmittel und -geräte GmbH
Indirizzo: Dieselstr. 38
Città: D-74211 Leingarten
Telefono: +49 7131 902100 Telefax: +49 7131 404360
E-mail: info@sanit-chemie.de
Persona da contattare: Produktmanagement Telefono: 07131 90210-20
Internet: www.sanit-chemie.de

1.4. Numero telefonico di emergenza: ISS – Istituto Superiore di Sanità +39 06 49978000

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli
2.1. Classificazione della sostanza o della miscela
Regolamento (CE) n. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332
Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Chronic 3; H412

Testo delle indicazioni di pericolo: vedi alla SEZIONE 16.

2.2. Elementi dell'etichetta
Regolamento (CE) n. 1272/2008
Componenti pericolosi da segnalare in etichetta

acido formico ... %

Avvertenza: Pericolo

Pittogrammi:

Indicazioni di pericolo

H302+H332 Nocivo se ingerito o inalato.
H314 Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P260 Non respirare la polvere/i fumi/i gas/la nebbia/i vapori/gli aerosol.
P264 Lavare accuratamente ... dopo l'uso.
P280 Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi/proteggere il viso.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 2 di 10

- P303+P361+P353 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE (o con i capelli): togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Sciacquare la pelle o fare una doccia.
- P305+P351+P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
- P310 Contattare immediatamente un CENTRO ANTIVELENI/un medico.

2.3. Altri pericoli

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Endokrines Störpotential: nicht gelistet

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.2. Miscele

Ingredienti rilevanti

N. CAS	Nome chimico			Quantità
	N. CE	N. indice	N. REACH	
	Classificazione (Regolamento (CE) n. 1272/2008)			
64-18-6	acido formico ... %			45 - < 60 %
	200-579-1	607-001-00-0	01-2119491174-37	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H331 H302 H314 H318			
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchilidimetil, cloruri			0,1 - < 1 %
	939-350-2		01-2119970550-39	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			

Testo delle frasi H e EUH: vedi alla sezione 16.

Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA

N. CAS	N. CE	Nome chimico	Quantità
		Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA	
64-18-6	200-579-1	acido formico ... %	45 - < 60 %
		per inalazione: CL50 = 7,85 mg/l (vapori); per inalazione: ATE = 0,5 mg/l (polveri o nebbie); per via orale: DL50 = 730 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 10 - < 90 Skin Irrit. 2; H315: >= 2 - < 10 Eye Irrit. 2; H319: >= 2 - < 10	
85409-22-9	939-350-2	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchilidimetil, cloruri	0,1 - < 1 %
		dermico: DL50 = 3400 mg/kg; per via orale: DL50 = 350 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	

Indicazione del contenuto secondo il regolamento (CE) n. 648/2004

< 5 % tensioattivi cationici, agenti conservanti (Formic acid).

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In seguito ad inalazione

Provvedere all' apporto di aria fresca.

In seguito a contatto con la pelle

In caso di contatto con la pelle, lavarsi con: Acqua. Dopodiché sciacquare con: Polietilenglicole 400.
Rimuovere immediatamente gli indumenti contaminati.

In seguito a contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi, lavare immediatamente con acqua corrente per almeno 10 - 15 minuti tenendo gli occhi aperti. Consultare l'oculista.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 3 di 10

In seguito ad ingestione

Sciacquare subito la bocca e bere abbondante acqua. NON provocare il vomito. Pericoli potenziali: Perforazione dello stomaco. Consultare immediatamente il medico. Non somministrare neutralizzanti.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio**5.1. Mezzi di estinzione****Mezzi di estinzione idonei**

Coordinare le misure di sicurezza per lo spegnimento delle fiamme nell'ambiente.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Indossare indumenti protettivi resistenti a prodotti chimici e adoperare una maschera protettiva con ricircolo d'aria.

Ulteriori dati

Abbatte gas/vapori/nebbie con getto d'acqua a pioggia. Raccogliere separatamente l'acqua di spegnimento se contaminata. Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale**6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza****Informazioni generali**

Provvedere ad una sufficiente aerazione. Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli. Evitare il contatto con la pelle, gli occhi e gli indumenti. Utilizzare indumenti protettivi individuali.

6.2. Precauzioni ambientali

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica**Altre informazioni**

Raccogliere con sostanze assorbenti (sabbia, farina fossile, legante per acidi, legante universale). Trattare il materiale rimosso come descritto nel paragrafo "smaltimento".

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento**7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura****Indicazioni per la sicurezza d'impiego**

Se maneggiato a contenitore aperto si devono utilizzare dispositivi per l'aspirazione locale. Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro

Rimuovere immediatamente gli indumenti contaminati. Protezione preventiva della pelle con crema protettiva. Dopo il lavoro lavare mani e viso. Non mangiare né bere durante l'impiego.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità**Requisiti degli ambienti e dei contenitori di stoccaggio**

Conservare il recipiente ben chiuso.

Indicazioni per lo stoccaggio comune

Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale**8.1. Parametri di controllo**

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 4 di 10

VALORI LIMITE DI ESPOSIZIONE PROFESSIONALE (D. lgs. 81/08 o ACGIH o direttiva 91/322/CEE della Commissione)

N. CAS	Nome dell'agente chimico	ppm	mg/m ³	Categoria	Provenienza
64-18-6	Acido formico	5	9	8 ore	D.lgs.81/08
7664-93-9	Sulfuric acid (thoracic fraction)		0.2	TWA (8 h)	ACGIH-2024

Valori DNEL/DMEL

N. CAS	Nome dell'agente chimico	Via di esposizione	Effetto	Valore
64-18-6	acido formico ... %			
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	9,5 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	3 mg/m ³
Lavoratore DNEL, acuto		per inalazione	locale	19 mg/m ³
Consumatore DNEL, acuto		per inalazione	locale	9,5 mg/m ³

Valori PNEC

N. CAS	Nome dell'agente chimico	Valore
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchilidimetil, cloruri	
Acqua dolce		0,00042 mg/l
Acqua dolce (rilascio discontinuo)		0,00016 mg/l
Acqua di mare		0,000096 mg/l
Acqua di mare (rilascio discontinuo)		0,000207 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		68 mg/kg
Sedimento marino		15,75 mg/kg
Suolo		1,66 mg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione
Controlli tecnici idonei

Se maneggiato a contenitore aperto si devono utilizzare dispositivi per l'aspirazione locale. Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli.

Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale
Protezioni per occhi/volto

Occhiali di protezione ermetici.

Protezione delle mani

Per il lavoro con sostanze chimiche devono essere indossate esclusivamente guanti protettivi con marchio CE e numero di controllo a quattro cifre. I guanti protettivi devono essere scelti per ogni posto di lavoro a seconda della concentrazione e del tipo delle sostanze nocive presenti. Si devono indossare guanti di protezione collaudati: NBR (Caucciù di nitrile). CR (policloroprene, caucciù di cloroprene). FKM (caucciù di fluoro). Spessore del materiale del guanto: 0,6 mm Si devono considerare i tempi di passaggio e il rigonfiamento del materiale. tempo di apertura: 8h

Protezione respiratoria

Se l'aspirazione o ventilazione tecnica non è possibile, si deve far uso di respiratori.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche
9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico: liquido/a

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 5 di 10

Colore:	rosso	
Odore:	pungente	
Punto di fusione/punto di congelamento:		10 °C
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:		100 °C
Punto di infiammabilità:		66 °C
Valore pH:		0,5
Idrosolubilità:	interamente miscibile	
Pressione vapore:	non determinato	
Densità:		1,12 g/cm ³

9.2. Altre informazioni

Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Proprietà ossidanti
non determinato

Altre caratteristiche di sicurezza

Viscosità / dinamico: non determinato

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Scioglie lentamente alluminio e zinco ed emette idrogeno.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Alcali (basi).

10.5. Materiali incompatibili

Agenti ossidanti, forti. Alcali (basi).

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Biossido di carbonio (anidride carbonica). Monossido di carbonio.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta

Nocivo se inalato.

Nocivo se ingerito.

ATEmix calcolato

ATE (orale) 1622 mg/kg; ATE (cutanea) > 2000 mg/kg; ATE (inalazione vapore) 17,44 mg/l; ATE (inalazione polvere/nebbia) > 5 mg/l

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 6 di 10

N. CAS	Nome chimico				
	Via di esposizione	Dosi	Specie	Fonte	Metodo
64-18-6	acido formico ... %				
	orale	DL50 730 mg/kg	Ratto	ECHA	OECD 401
	inalazione (4 h) vapore	CL50 7,85 mg/l	Ratto	ECHA	OECD 403
	inalazione polvere/nebbia	ATE 0,5 mg/l			
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchildimetil, cloruri				
	orale	DL50 350 mg/kg	Ratto	ECHA	OECD 401
	cutanea	DL50 3400 mg/kg	rabbit	Echa	EPA OPPTS 870.1200

Irritazione e corrosività

Corrosione/irritazione cutanea: Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari. (In base ai dati risultanti dai test)

Lesioni oculari gravi/irritazione oculare: Provoca gravi lesioni oculari. (In base ai dati risultanti dai test)

Irritazione e ustione. in caso di ingestione: Pericoli potenziali: Perforazione dello stomaco.

Effetti sensibilizzanti

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
non sensibilizzante.

Effetti cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione

Mutagenicità sulle cellule germinali: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Cancerogenicità: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Ulteriori dati per le analisi

La classificazione è stata effettuata secondo il metodo di calcolo stabilito dalla direttiva relativa ai preparati chimici (1999/45/CE).

11.2. Informazioni su altri pericoli
Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

keine Information verfügbar

Altre informazioni

Ha un effetto sgrassante sulla pelle.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche
12.1. Tossicità

Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 7 di 10

N. CAS	Nome chimico					
	Tossicità in acqua	Dosi	[h] [d]	Specie	Fonte	Metodo
64-18-6	acido formico ... %					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 130 mg/l	96 h	Danio rerio (fresh water fish)	ECHA	OECD 203
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r >100 mg/l	72 h	algae	ECHA	OECD 201
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 365 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD 202
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchildimetil, cloruri					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 0,28 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	EU Method C.1
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r 0,049 mg/l	72 h	Skeletonema costatum (fresh water)	ECHA	EU Method C.3
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 0,016 mg/l	48 h	Acartia tonsa (fresh water)	ECHA	EU Method C.2
	Tossicità per i pesci	NOEC 0,032 mg/l	28 d	Pimephales promelas (Fresh water fish)	ECHA	U.S. EPA FIFRA 72-4(a)
	Tossicità per le crustacea	NOEC 0,0041 mg/l	21 d	Daphnia magna (Fresh water)	ECHA	OECD Guideline 211

12.2. Persistenza e degradabilità

N. CAS	Nome chimico			
	Metodo	Valore	d	Fonte
	Valutazione			
64-18-6	acido formico ... %			
	EU method C.4 -B	100%	14	ECHA
	Facilmente biodegradabile (secondo i criteri OCSE)			
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchildimetil, cloruri			
	OECD 301B Ready Biodegradability - CO2 Evolution	95,5%	28	ECHA
	Facilmente biodegradabile (secondo i criteri OCSE)			

12.3. Potenziale di bioaccumulo
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua

N. CAS	Nome chimico	Log Pow
64-18-6	acido formico ... %	-0,54
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchildimetil, cloruri	0,5

BCF

N. CAS	Nome chimico	BCF	Specie	Fonte
85409-22-9	composti di ammonio quaternario, benzil-C12-14--alchildimetil, cloruri	73,2	aquatic species	ECHA

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

I componenti di questa preparazione non corrispondono ai criteri per una classificazione come PBT o vPvB .

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 8 di 10

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine negli organismi non bersaglio, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

Ulteriori dati

La classificazione è stata effettuata secondo il metodo di calcolo stabilito dalla direttiva relativa ai preparati chimici (1999/45/CE).

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento
13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti
Informazioni sull'eliminazione

Smaltimento secondo le norme delle autorità locali.

Codice Europeo Rifiuti del prodotto

070601 RIFIUTI DEI PROCESSI CHIMICI ORGANICI; rifiuti della produzione, formulazione, fornitura ed uso di grassi, lubrificanti, saponi, detergenti, disinfettanti e cosmetici; soluzioni acquose di lavaggio e acque madri; rifiuto pericoloso

Codice Europeo Rifiuto contaminato imballaggio

150102 RIFIUTI DI IMBALLAGGIO; ASSORBENTI, STRACCI, MATERIALI FILTRANTI E INDUMENTI PROTETTIVI (NON SPECIFICATI ALTRIMENTI); imballaggi (compresi i rifiuti urbani di imballaggio oggetto di raccolta differenziata); imballaggi di plastica

Smaltimento degli imballi contaminati e detergenti raccomandati

acqua (con detergente). Imballaggio completamente svuotati possono essere destinati al riciclaggio.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto
Trasporto stradale (ADR/RID)

14.1. Numero ONU o numero ID: UN3412
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: ACIDO FORMICO
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: 8
14.4. Gruppo d'imballaggio: II
Etichette: 8



Codice di classificazione: C3
Quantità limitate (LQ): 1 L
Categoria di trasporto: 2
Numero pericolo: 80
Codice restrizione tunnel: E

Altre informazioni applicabili (trasporto stradale)

E2

Trasporto fluviale (ADN)

14.1. Numero ONU o numero ID: UN3412
14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto: ACIDO FORMICO
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: 8
14.4. Gruppo d'imballaggio: II
Etichette: 8

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 9 di 10



Codice di classificazione:

C3

Quantità limitate (LQ):

1 L

Altre informazioni applicabili (trasporto fluviale)

E2

Trasporto per nave (IMDG)

14.1. Numero ONU o numero ID:

UN 3412

14.2. Designazione ufficiale ONU di

FORMIC ACID

trasporto:
14.3. Classi di pericolo connesso al

8

trasporto:
14.4. Gruppo d'imballaggio:

II

Etichette:

8



Disposizioni speciali:

-

Quantità limitate (LQ):

1 L

EmS:

F-A, S-B

Altre informazioni applicabili (trasporto per nave)

E2

Trasporto aereo (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numero ONU o numero ID:

UN 3412

14.2. Designazione ufficiale ONU di

FORMIC ACID

trasporto:
14.3. Classi di pericolo connesso al

8

trasporto:
14.4. Gruppo d'imballaggio:

II

Etichette:

8



Quantità limitate (LQ) Passenger:

0.5 L

Istruzioni IATA per l'imballo - Passenger:

851

Max quantità IATA - Passenger:

1 L

Istruzioni IATA per l'imballo - Cargo:

855

Max quantità IATA - Cargo:

30 L

Altre informazioni applicabili (trasporto aereo)

E2

: Y840

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Regolamentazione UE

Limitazioni all'impiego (REACH, allegato XVII):

Iscrizione 3, Iscrizione 75

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

SANIT Anticalcare

Revisione: 10.09.2025

N. del materiale: 3001

Pagina 10 di 10

Direttiva 2004/42/CE di COV da pitture e vernici: 45 % (504 g/l)

Regolamentazione nazionale

Classe di pericolo per le acque (D): 1 - leggermente inquinante per l'acqua

SEZIONE 16: altre informazioni
Modifiche

Rispetto alla precedente, questa scheda di sicurezza contiene le seguenti variazioni nella sezione: 1.

Abbreviazioni ed acronimi

Acute Tox. 3: Tossicità acuta, categoria di pericolo 3

Skin Corr. 1A: Corrosione cutanea, sottocategoria 1A

Eye Dam. 1: Lesioni oculari gravi, categoria di pericolo 1

Aquatic Acute 1: Pericolo per l'ambiente acquatico, categoria di pericolo: acuto 1

Aquatic Chronic 1: Pericolo per l'ambiente acquatico, categoria di pericolo: cronico 1

Classificazione di miscele e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) n. 1272/2008 [CLP]

Classificazione	Procedura di classificazione
Acute Tox. 4; H332	Metodo di calcolo
Acute Tox. 4; H302	Metodo di calcolo
Skin Corr. 1; H314	In base ai dati risultanti dai test
Eye Dam. 1; H318	In base ai dati risultanti dai test
Aquatic Chronic 3; H412	Metodo di calcolo

Testo delle frasi H e EUH (numero e testo completo)

H302	Nocivo se ingerito.
H302+H332	Nocivo se ingerito o inalato.
H314	Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H331	Tossico se inalato.
H332	Nocivo se inalato.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

(Tutti i dati relativi agli ingredienti rilevanti sono stati rispettivamente ricavati dall'ultima versione del foglio dati di sicurezza del subfornitore.)